

Stadt Kyritz, Marktplatz 1, 16866 Kyritz

Stadt Kyritz
Vergabestelle
Marktplatz 1
16866 Kyritz

Fax
+49 3397185245
Email
vergabe@kyritz.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
62-05/2026

Telefon
+49 3397185225

Datum
27.07.2026

Erstellung eines digitalen denkmalgerechten Solarkatalogs für die Stadt Kyritz Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Verhandlungsvergabe nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist	17.08.2026 10:00 Uhr
voraussichtlicher Tag für den Versand der Anfrage zur Angebotsabgabe	03.09.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	ab Auftragsvergabe (1.-2. Quartal 2027)
Vertragslaufzeit	10 Monate ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Stadt Kyritz 16866 Kyritz DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: -

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind spätestens bis zum 06.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg" zurückziehen.

Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der Bewertungsmatrix ermittelt (50% Preis / 50% Leistung).

Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

Unter "Sonstiges" finden Sie ein Dokument (Hilfe zur Nutzung_Vergabemarktplatz), welches Ihnen hilfreiche Informationen zur einfachen Angebotsabgabe gibt.

Soweit bei der Erstellung eines Teilnahmeantrages oder eines Angebotes Fragen zu den Unterlagen oder zum Vergabeverfahren auftreten, müssen diese über die Vergabeplattform des Landes Brandenburg gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden eingehende Fragen ggf. nicht mehr beantwortet. Die Vergabestelle behält sich vor Fragen zu beantworten, die nach Ablauf dieser Frist eingehen. Die Beantwortung und weitere Informationen des Auftraggebers werden auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg veröffentlicht. Die Bewerber werden im Zuge der Gleichbehandlung aller Bewerber gebeten, die Vergabestelle nur auf diesem Wege zu kontaktieren.

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen, das erforderliche Sprachniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen für die Ausführung dieser Leistungen der Projektbeteiligten ist C2.

Hinweis zur Abgabe der Unterlagen in Textform und den vorgesehenen Unterschriftsfeldern auf den Formularen: Bei der Textform kann die Unterschrift durch einfache Namensnennung (z.B. per Schreibmaschinen-Werkzeug in Adobe) des Erklärenden im jeweiligen Unterschriftenfeld ersetzt werden.

Die Nennung der Person des Erklärenden erfordert die Angabe der Identität desjenigen, dem die Erklärung zugerechnet werden soll. Bei natürlichen Personen ist der Name zu nennen (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften jedenfalls der Firmenname ("Firma", § 17 HGB).

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der UVgO.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Hilfe zur Nutzung_Vergabemarktplatz.pdf

Information DSGVO.pdf

Entwurf_Leistungsbeschreibung.pdf

Entwurf_Preisblatt.pdf

Anl2_Denkmalbereichssatzung_Kyritz.pdf

Anl1_Sanierungssatzung_altstadt.pdf

Bewerbungsbogen TNW_Solarkatalog.docx

Bewertungsmatrix_Solarkatalog.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

CSX 41 - Eignungskriterien.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Teilnahmeantrag mit Bewerbungsbogen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mit folgenden Angaben:

Allgemeine Angaben

1. Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
2. Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 123 Abs. 4 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
3. Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 124 Abs. 1 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
4. wenn notwendig: Selbstreinigung (Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen)
5. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Abs. 1 VgV bzw. § 32 Abs. 1 UVgO)
6. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO), Erklärung zum Umsatz der letzten 3 Jahre
7. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV), Erklärung der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, Deckungssummen der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (zweifach maximiert) müssen in folgender Höhe bestehen:
 - für Personenschäden 3.000.000 EUR
 - für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden 1.000.000 EUR
8. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 2 VgV bzw. § 26 UVgO), Erklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen
9. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO), Erklärung über die Zahl zur Verfügung stehende Architekten und Ingenieure (Vollzeitäquivalent) mit mehr als drei Jahren Berufserfahrung im Bereich der Straßenplanung (in den letzten 3 Kalenderjahren 2023 - 2025)
10. Erklärung zur Bewerbergemeinschaft (§ 43 Abs. 2 u. 3 VgV, § 47 Abs. 4 VgV bzw. § 32 Abs. 2 und 3 UVgO), Erklärung des Bewerbers / Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft
11. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO), Erklärung Vergabe von Leistungen an Nachauftragnehmer
12. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO), Zum Nachweis der Eignung sind

mindestens 2 Referenzprojekte der letzten 5 Jahre einzureichen. Die geforderten Mindestanforderungen müssen dabei nicht zwingend in jedem einzelnen Referenzprojekt kumuliert vorliegen. Es ist ausreichend, wenn die geforderten Erfahrungen in der Gesamtschau aller eingereichten Referenzen in ihrer Gesamtheit abgedeckt und nachgewiesen werden.

- GIS-gestützten Erfassung, Analyse und Strukturierung räumlicher Datenbestände unter Anwendung vorgegebener fachlicher Categoriesysteme
- Analyse städtebaulicher und historischer Strukturen eines definierten Stadtgebiets
- Moderation von Beteiligungsformaten, z. B. Bürgerforen oder vergleichbare Öffentlichkeitsarbeit